

fol. 1 Umschreibung dieses neben dem Weiß(en)eggerhof gelegenen Hauses und Gärtls auf Caspar Preßner und dessen Frau Franziska, 1725. — Lt. Gültaufsandung 65/1318 fol. 6 Umschreibung dieses Häusls samt Gärtl „in der Nagerlgasse“ auf Maria Liebensteiner, eine der hinterlassenen Töchter nach Franziska Preßner, 1751. — Lt. Gültaufsandung 48/933 fol. 1 Umschreibung dieser sogenannten Weyermannischen Behausung auf Johann und Maria Andree (1762). — Lt. Gültaufsandung 2/28 a fol. 1 Umschreibung auf Elisabeth Gräfin von Hainrichsberg, 1773.

1308. Wiegen OG. Dürnstein in Steiermark, Pfarrgült.

1. Rauchgeld 1572. Nr. 434.
2. Steuerausstandsregister: 1653.
Laa. A., Sch. 1522 a (Steuerausstände: Erzpriester zu Friesach).
3. Herdsteuer 1705/1709: Einlage aus 1711. J 21½ a.
4. Stiftregister: 1748. Laa. A., Stiftregister 24/282.
5. Untertanenverzeichnis der Pfarrgült: 1764.
Pfarrarchiv zu St. Stefan bei Dürnstein.
6. Theresianischer Kataster. J Pf. 10.
7. Grundbuch:
Untertanen (U 1—5) in den KG. Zeltschach BG. Friesach (1, 5) und Dürnstein (2—4). (Identisch mit dem steirischen Besitz der Kirchengült St. Stefan bei Dürnstein, Nr. 1149, 5).
1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 140. Abg. 1879.

Hinweis zur Gültgeschichte: Lt. StAb 1655 fol. 74^{1/2} überkommt der Pfarrer zu St. Jakob in der Wiegen aus der Gült des Erzpriesters zu Friesach 1 ₤ 7 β 21 ⸏.
Literatur: W. Brunner, Dürnstein, Burg und Gemeinde. — Wildbad Einöd, Thermalheilbad. S. 53 ff. 1982.

1309. Wiegen OG. Dürnstein in Steiermark, Kirchengült St. Jakob.

1. Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 18/207.
2. Leibsteuer 1632: Attest. Gültaufsandung 36/636.
3. Herdsteuer 1705/1709. J 12 b.
4. Stiftregister:
 - a) Steirische Untertanen: 1730, 1731. Laa. A., Stiftregister 24/279, 280.
 - b) Steirische und Kärntnerische Untertanen: 1748. Laa. A., Stiftregister 24/281.
 - c) 1764/1801. Pfarrarchiv St. Stefan bei Dürnstein.
5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1748, 1749, Subrep. Tab. 1753 und Subrep. Urbar 1755. J Z 21.

6. Grundbuch:

Untertanen in der Steiermark (U 1—7) in den KG. Dürnstein in Steiermark (1, 3—7) und in Kärnten (U 8—16) in den BG. Althofen (2, 8, 15) und Friesach (9, 11—13, 16), in der KG. Zeltschach (10) und Oberdorf KG. Dürnstein (14).

1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 28.

Abg. 1879.

1310. Wies, Pfarrgült.

1. Grundbuch:

Untertanen (U 1—21) in den KG. Pitschgauweg (2), Tombach (3), Vordersdorf (4, 17, 19—21), Gaißereg (5—9), Oberhart OG. St. Martin im Sulmtal (10—16) und Altenmarkt MG. Wies (18); — ohne Abschluß (1, Prunnerhube in der Ggd. Feßnach, BG. Neumarkt i. Stmk.)

1. GbNR BG. Eibiswald Nr. 57.

Abg. um 1885.

1311. Wiesenau, Kärnten, Steirische Untertanen der Herrschaft —.

1. Theresianischer Kataster: Unterer Kreis, H. Nr. 142. Kärntner Landesarchiv¹. Mit Spezifikation 1747/1749, Individual-Extrakt aus dem Stiftregister 1748, Stiftregister 1750, 1752/1753 und Subrepartition 1782.

Repartitionsakten/Diverse: Nr. 415: Subrepartition über alle zur H. Wiesenau gehörigen Untertanen, 1782.

2. Grundbücher:

Die Untertanen U 16, 17 und 59, alle in der KG. Lavantegg.

1. U 16 (1804—1848), fol. 61 und U 17 (1819—1835), fol. 65: Hs. 130 GbBG Bad St. Leonhard, Tom. I, 1810. Kärntner Landesarchiv.

2. U 59 (1810—1819), fol. 45: Hs. 131 GbBG Bad St. Leonhard, Tom. II, 1810.

Kärntner Landesarchiv.

3. Extre. U 16, 17, 59: In GbNR BG. Obdach Nr. 17, fol. 797 ff.

4. Extr. U 16: In GbNR BG. Obdach Nr. 31, Gb Nr. 11.

Hinweise: Das Kärntner Landesarchiv¹ verwahrt noch folgende einschlägige Archivalien:

Bezirksgericht Bad St. Leonhard: Hs. 132: Intabulations- und Vormerkungsbuch der H. Wiesenau, Tom. I, 1794—1846, mit Betreffen von U 16 und 17. — Hs. 133: Protokoll-Urkundenbuch der H. Wiesenau, 1815—1833, mit Betreffen von U 17 und 59. — Hs. 134: Grundbücherliches Urkunden-Protokoll der H. Wiesenau, Tom. II, 1846—1850, mit Betreffen von U 16. —

Außerdem enthalten die Faszikel 144 (Sammelarchiv des Geschichts-Vereines) und LXXVI/329 (Herrschaft Bamberg) u. a. eine Geschichte, Verträge und eine Beschreibung der H. Wiesenau. — Im Bestand Wolfsberg-Gewerkschaft (Hs. 118, Fasz. LI/57, LII/58,